

## ELR Förderung

Das Modellprojekt Rexingen wird durch das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) vom Land Baden-Württemberg finanziell unterstützt. Ein Schwerpunkt des ELR ist die Förderung von Wohnbaumaßnahmen. Gefördert werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse, in Ausnahmefällen Neubauten in Baulücken und die Verbesserung des Wohnumfeldes.

Für private Gebäudeeigentümer stehen für die Umnutzung vorhandener ungenutzter Bausubstanz, z.B. eines Scheunenteils, einer Werkstatt, eines Ladens oder einer Gaststätte zu Wohnungen, Fördergelder zur Verfügung. Ein Zuschuss von 30% der zuwendungsfähigen Ausgaben kann jährlich im September beantragt werden und wird meist bis zum April des Folgejahres geprüft und unter Umständen bewilligt. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Bei der Umnutzung leerstehender Bausubstanz ist die Förderung je neu entstehende Wohnung auf maximal 50.000,- Euro begrenzt. Bei umfassenden Modernisierungen ist die Förderung je Wohnung auf maximal 20.000,- Euro begrenzt. Mit der Baumaßnahme kann erst nach der Bewilligung durch das Regierungspräsidium begonnen werden. Die Mehrwertsteuer und Eigenleistungen werden nicht gefördert.

Dabei sind eine Reihe weiterer Formalitäten zu beachten. Bauinteressenten können sich bei Herrn Wypior über die Fördermöglichkeiten informieren und werden von ihm bei ihren ersten Überlegungen zu möglichen Baumaßnahmen unterstützt.

Diese Beratung ist für die Eigentümer von Gebäuden und Grundstücken in Rexingen kostenlos.

## Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

Ortschaftsverwaltung Rexingen,  
Ortsvorsteherin Birgit Sayer, Tel.: 07451/ 2432  
oder  
Martin Wypior, Freier Architekt  
Tel.: 0711/ 389 04 46

Herausgeber:  
Ortschaftsverwaltung Rexingen, 2015

## Der Rexinger Dorfbote



### Das Modellprojekt Rexingen

Im September 2014 wurde das Modellprojekt Rexingen (*Integratives Modell zur Innenentwicklung des Stadtteils Rexingen unter Berücksichtigung der historischen Gebäudesubstanz und der Bevölkerungsstruktur*) begonnen und seitdem mit großem Engagement bearbeitet. Ziel ist, die historische Gebäudesubstanz im Ortskern zu erhalten und das dörfliche Gemeinschaftsleben unter Einbeziehung aller Bevölkerungsgruppen zu beleben.



Dies kann nur gelingen, wenn die Eigentümer und Bewohner direkt angesprochen werden. Deshalb wird allen Eigentümern von leerstehenden und sanierungsbedürftigen Gebäuden ein kostenloses Beratungs Gespräch zu den künftigen Nutzungsmöglichkeiten ihres Hauses angeboten. Die Stadt Horb hat den Architekten Martin Wypior mit der Begleitung des Modellprojekts beauftragt, er führt die Eigentümerberatungen durch und wird eine Entwicklungsplanung für Rexingen erarbeiten.



## Projektgruppe

Unterstützt wird er dabei von einer Projektgruppe, die sich nach der Bürgerversammlung am 26.10.2014 gebildet hat. Die Überlegungen zur Entwicklung der Ortschaft werden in der Projektgruppe beraten und in ihrer Bedeutung für Rexingen bewertet. Seit dem vergangenen November hat die Gruppe mehrere Ideen für Projekte in Rexingen entwickelt und arbeitet nun an deren Umsetzung.

Aktuell werden Themenwege rund um Rexingen geplant, auf denen die Kulturlandschaft erlebt werden kann. Ein Themenweg richtet sich besonders an Familien mit Kindern.

Weitere Projekte beschäftigen sich mit dem „Miteinander“ in Rexingen oder mit dem „Umgang mit leerstehenden und sanierungsbedürftigen Gebäuden“. Aus dem Projekt „Miteinander“ ist die Idee der „**Rexinger Dorfboten**“ entstanden.

Die Projektgruppe trifft sich einmal im Monat im Rathaus. Das nächste Treffen findet am **24. März 2015** um 19.00 Uhr statt. Interessenten sind zur Mitarbeit an der Umsetzung der Projektideen herzlich eingeladen.

## Die Rexinger Dorfboten

Ziel ist es, zukünftig alle Bürgerinnen und Bürger in Rexingen mit wichtigen Informationen zum Modellprojekt zu erreichen und sie zu motivieren, sich in die Entwicklung des Ortes einzubringen. Daraus ist die Idee entstanden, Bürgerinnen und Bürger zu suchen, die als „Rexinger Dorfboten“ in kleinen Bereichen im Ort Ansprechpartner für das Modellprojekt sind und ihre Nachbarn über wichtige Aktivitäten informieren, um den Austausch untereinander zu verbessern.

Insgesamt haben sich 17 Bürgerinnen und Bürger bereit erklärt, die Aufgabe des „Rexinger Dorfboten“ ehrenamtlich zu übernehmen. Die Verteilung dieses Faltblatts ist ihre erste Tätigkeit. Sprechen Sie Ihren **Rexinger Dorfboten** ruhig an und informieren Sie sich über die verschiedenen Aktivitäten im Rahmen des Modellprojekts.

## Informationsveranstaltung zu privaten Baumaßnahmen in Rexingen

Im Verlauf der vergangenen Monate wurden rund 30 Eigentümer von leerstehenden und sanierungsbedürftigen Gebäuden in Rexingen zu möglichen Baumaßnahmen und den Fördermöglichkeiten des Entwicklungspfrogramms Ländlicher Raum (ELR) beraten. Bei vielen Eigentümern sind sicher weitere Überlegungen zu den vorgesehenen Maßnahmen angestellt worden und es sind neue Fragen aufgetaucht.

Daher findet am Sonntag, den **29. März 2015** um 15.00 Uhr eine Veranstaltung für alle Bauinteressenten in der Johanniterhalle statt, bei der über den Stand des Modellprojekts und die ELR-Fördermöglichkeiten informiert wird, zudem können alle Fragen ausführlich besprochen werden.

Eingeladen sind neben den bereits beratenen Eigentümern auch alle anderen Eigentümer von leerstehenden und sanierungsbedürftigen Gebäuden in Rexingen, die Baumaßnahmen planen oder ihr Gebäude verkaufen möchten.